

Aus der Region

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/koblenz

Das große rz-Weihnachtsgewinnspiel

Mitmachen und gewinnen! Rufen Sie jetzt an: (013 79) 88 45 10*

*Region, 0,50 €/Anruf aus dem dt. Festnetz (Mobilfunknetz abweichend)

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Aufatmen: Tal total bleibt autofrei

Beschluss Veranstalter zieht Konsequenzen aus massiver Kritik – Ab 2015 zusätzlicher Raderlebnistag nördlich von Koblenz geplant

Von unserem Redakteur
Damian Morcinek

■ **Region.** Der Raderlebnistag Tal total bleibt so, wie ihn die Menschen in der Region kennen und lieben: Auch 2014 und in den Folgejahren sollen die Bundesstraßen 9 und 42 zwischen Bingen und Koblenz gesperrt werden, damit Radfahrer ungestört durchs Obere Mittelrheintal fahren können. Das haben am Mittwoch Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der Romantischer Rhein Tourismus GmbH in ihrer Sitzung in Koblenz einstimmig beschlossen. Damit zieht der Veranstalter Konsequenzen aus der massiven Kritik der vergangenen Wochen am neuen Konzept des seit 22 Jahren bestehenden Raderlebnistages, wonach dieser nur noch auf vorhandenen Radwegen stattfinden sollte.

Kleinere Änderungen zum bisherigen Konzept von Tal total gibt es aber dennoch, kündigte Aufsichtsratschef Joachim Hofmann-Göttig (SPD) in einer Pressekonferenz an. „Wir werden den Raderlebnistag um jeweils eine Stunde morgens und abends verkürzen, aus Rücksicht auf die Gastronomie und Hotellerie“, erläuterte Hofmann-Göttig. Demnach werden die Bundesstraßen am letzten Sonntag im Juni nicht mehr wie gewohnt von 9 bis 19 Uhr, sondern nur noch von 10 bis 18 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Neu ist auch die Form der geplanten Finanzierung. Um möglichst kostenneutral agieren zu können, soll sich Tal total aus Sicht der Romantischer Rhein Tourismus GmbH über Zuschüsse Dritter finanzieren. Neben dem Land Rheinland-Pfalz, das bislang 3000 Euro beisteuert, sollen sich nun



Fans des Raderlebnistages Tal total können aufatmen: Auch in Zukunft werden die Bundesstraßen 9 und 42 im Mittelrheintal für Autos gesperrt.

auch Kommunen und Sportverbände, insbesondere Radsportorganisationen, an den Kosten von rund 18 000 Euro beteiligen. „Es hat schon erste positive Äußerungen dazu gegeben“, sagte Hofmann-Göttig und sicherte als Koblenzer Oberbürgermeister der Veranstaltung einen Zuschuss von 1000 Euro durch die Stadt zu. Auch der Rhein-Lahn-Kreis wird sich finanziell mit 1500 Euro beteiligen, kündigte Landrat Günter Kern an. „Wenn man so einen Tag in der Kullisse des Mittelrheintals haben will, muss man sich auch einbringen“, betonte das Mitglied der Gesellschafterversammlung.

Eine Verlängerung der bisherigen Strecke nach Norden – über



„Es hätte keine andere Lösung geben können. Volkes Stimme hat den Raderlebnistag in seiner alten Form gefordert.“

Claudia Schwarz Foto: Sascha Ditscher

Koblenz hinaus bis Remagen auf der linken und Unkel auf der rechten Rheinseite –, wie sie Anfang Oktober angekündigt wurde, wird es hingegen nicht geben. Vielmehr will die Romantischer Rhein Tourismus GmbH im kommenden Jahr an einem Konzept für einen eigenständigen Raderlebnistag in ihrem nördlichen Einzugsgebiet arbeiten, der ab 2015 unabhängig von Tal total angeboten werden soll.

„Es hätte keine andere Lösung geben können“, betonte Claudia Schwarz, Geschäftsführerin der Romantischer Rhein Tourismus GmbH, im Gespräch mit unserer Zeitung. „Volkes Stimme hat den Raderlebnistag in seiner alten Form gefordert. Und die Dehoga wird

hoffentlich damit leben können.“ Schwarz, die in den vergangenen Wochen immer wieder den Kopf für die angekündigten Veränderungen hinhalten musste, wurde laut Hofmann-Göttig vom Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung der Rücken gestärkt. Schließlich habe sie nur ausgeführt, was zuvor von oberster Stelle beschlossen wurde. Und obwohl sie versucht hat, sich den Konflikt nicht zu Herzen zu nehmen, ist Claudia Schwarz dennoch froh, dass er nun ein Ende hat, gesteht sie. „Ich verbuche das unter Lebenserfahrung“, sagte Schwarz, die hofft, dass es künftig nun nicht mehr zu derartigen Diskussionen rund um Tal total kommen wird.

Region in Zahlen

30

Prozent beträgt der Anteil der Kosten, den die Gemeinde Lehmen bei zukünftigen Straßenbauprojekten im Ort trägt.

Mehr lesen Sie auf Seite 21

Kompakt

Schmetterlinge flattern weiter in Sayn

■ **Bendorf-Sayn.** Verwunderung macht sich breit im Garten der Schmetterlinge Schloss Sayn. Biologin Gerlinde Blaese versteht die Welt nicht mehr: „Wieso sollte es in einem tropischen Garten zu dieser Jahreszeit keine Schmetterlinge mehr geben?“, fragt sie mit Blick auf das Telefon. „Seit Tagen klingelt es, und wir bekommen stets die Frage gestellt, ob es denn überhaupt noch Schmetterlinge bei uns gebe, die man sich anschauen könne.“ Die Antwort auf die Frage ist dabei so einfach wie logisch: Selbstverständlich! Und wieso?

„Unsere Falter sind tropische Schmetterlinge, und in den Tropen kennt man keine Jahreszeiten wie bei uns“, so Gerlinde Blaese. Ein Besuch im Garten der Schmetterlinge Schloss Sayn lohnt sich also noch bis zum Ende der Saison am ersten Adventssonntag.

Kresser und Ehrle singen

■ **Oberfell.** Ein weiteres musikalisches Highlight findet am Samstag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr im „Alten Pfarrhaus“ in Oberfell, Koblenzer Weg 2, statt: Das Duo Kresser und Ehrle verzaubert seine Zuhörer mit Chansons unter anderem von Jacques Brel und Georges Moustaki sowie mit hervorragenden Eigenkompositionen. Der Eintritt zum Konzert kostet 5 Euro. Karten sind ab sofort im „Alten Pfarrhaus“ in Oberfell oder unter Telefon 02605/849 95 50 erhältlich.



Kontakt:

Rhein-Zeitung
Hohenfelder Str. 16, 56068 Koblenz

Redaktion: 0261/2919-216
redaktion-koblenz@rhein-zeitung.net

Verantwortlich für diese Seiten
ingo.schneider@rhein-zeitung.net
albrecht.kahl@rhein-zeitung.net

Abo/Anzeigen: 0261/2919-0
service-koblenz@rhein-zeitung.net



Folgen Sie uns auf Twitter:
twitter.com/rzkoblenz

ANZEIGE



Sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen – Bei uns wird Ihr Einkauf zum Erlebnis.

Kaufen mit Sinn(en) im Jubiläumsverkauf bei Nilles



Seit 110 Jahren steht das Familienunternehmen Nilles mit seinem Namen für exquisite Herrenmode.

Ab heute bis zum 14.12.2013 starten wir einen großen Jubiläumsverkauf*. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Sie haben die Möglichkeit, erstklassige Markenmode zu absoluten Spitzenpreisen einzukaufen. Sichern Sie sich bis zu 50% auf die aktuelle Ware!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

* Ausgenommen sind aktuelle Prospektwerbungen, Geschenkgutscheine und Dienstleistungen.



10% 20%
30% 40%
50%

Nilles

MÄNNER | MODE | TRENDS
KOBLENZ • PFUHLGASSE 13